

NATUR UND UMWELT Schaukasten zur Nachhaltigkeit am Filderbahnhof eingeweiht

„Ein einzigartiger Kasten“

Stuttgart hat sich den 17 Zielen der nachhaltigen Entwicklung verpflichtet. Im neu aufgestellten Schaukasten am Filderbahnplatz werden diese Themen den Passanten plakativ nähergebracht.

Ups, was steht denn da?, wundern sich sicherlich viele Passanten, die von der Stadtbahnhaltestelle am Filderbahnhof Richtung Bürgerhaus gehen. Am Rande der Bauminsel auf dem Filderbahnplatz ist ein neuer Schaukasten aufgestellt worden. Das bunte Plakat mit Fotos von Pflanzen und Insekten fällt sofort auf. Die Überschrift „Die Vielfalt der Insekten ist massiv bedroht“ veranlasst den ein oder anderen innezuhalten. Damit hat die neue Ausstellungsfläche ihren Zweck erfüllt. „Wir möchten die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 in Möhringen bekannter machen“, sagt Brigitte Reiser vom Bunten Tisch Natur Möhringen-Fasanenhof-Sonnenberg. Die Möhringerin war die treibende Kraft und bewies einen langen Atem. Es bedurfte einiger Abstimmungsgespräche mit der Stadt, etliche Formalitäten mussten erfüllt und der Schaukasten finanziert werden. „Am Ende hat das Tiefbauamt aus eigenen Mitteln die Installation ermöglicht“, bedankte sich Reiser bei der Stadt.

Alle vier Wochen neue Themen

„In digitalen Zeiten setzen wir ganz bewusst auf die analoge Form, Aufmerksamkeit zu gewinnen“, sagt Reiser. In wechselnden Ausstellungen sollen in den kommenden Jahren die einzelnen



Freude bei den Unterstützern: Der neue Schaukasten zur Nachhaltigkeit wurde am Filderbahnplatz eingeweiht.
Foto: Mathias Kuhn

Ziele niederschwellig, bunt und ansprechend der Einwohnerschaft vorgestellt werden. „Alle vier Wochen sollen die Themen, die im Schaukasten ausgestellt werden, wechseln.“ Vereine, Einrichtungen und Initiativen in Möhringen sind zum Mitmachen eingeladen.

Ob das Thema Armut, Bildung, sauberes Wasser, Klimaschutz, Geschlechtergleichheit oder ein anderes Ziel der Nachhaltigkeits-Agenda – mit Bildern, Fotos, Collagen, Texten und anderen kreativen Formen sollen die Ausstellungsmacher jenes Ziel plakativ vorstellen, das ihnen am Herzen liegt. „Gemeinsam können wir Begeisterung für die Nachhaltigkeitsziele wecken“, rief Reiser die anwesenden Mitglieder der Initiativen zu.

Rettung der gefährdeten Insekten

Den Auftakt macht das Nachhaltigkeitsziel 15 „Leben an Land“. Plakativ widmet sich die Ausstellung dem Schutz und Erhalt der biologischen Vielfalt. Mit Fotos von für Insekten wichtigen Pflanzen, Texten und Tipps machen die Aktiven vom Bunten Tisch Natur darauf aufmerksam, wie Gartenbesitzer und Landwirte dazu beitragen können, den bedrohlichen Rückgang der Gliedertiere zu stoppen. „Beeindruckend. Der Schaukasten leistet einen wichtigen Beitrag zu einer gerechteren und grünen Welt“, bedankte sich Marie-Ann Heymann, die stellvertretende Bezirksvorsteherin. In keinem anderen Stadtbezirk gebe es Vergleichbares. „Wir haben einen einzigartigen Kasten.“ (Mathias Kuhn)

AKTUELLES Trickbetrug am Telefon

Nicht unter Druck setzen lassen!

Wieder einmal haben Telefontrickbetrüger erfolgreich zugeschlagen. Die Polizei sucht Zeugen und warnt ausdrücklich davor, sich von Anrufern unter Druck setzen zu lassen.

Die Täter riefen am Dienstag, 4. August, gegen 12.20 Uhr, bei einer Seniorin in Möhringen an und gaukelten ihr vor, dass ihre Tochter einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht habe und nun eine Kautionszahlung bezahlen müsse, um nicht

in Haft zu gehen. Daraufhin übergab die Seniorin gegen 15.30 Uhr das Geld und Gold an einen unbekannten Abholer im Bereich des Weilstetter Weges und der Balingen Straße.

Der Abholer war männlich, etwa 30 Jahre alt und circa 180 Zentimeter groß. Er hatte dunkelblonde Haare, trug ein bordeauxrotes T-Shirt und eine blaue Hose. Zeugen werden gebeten, sich unter 0711/89 90 57 78 bei der Kripo zu melden.

Was die Kripo rät

Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!

Legen Sie auf, wenn Sie nicht sicher sind, wer anruft oder derjenige Sie auffordert, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände herauszugeben oder Geld zu überweisen.

Sprechen Sie am Telefon nie über persönliche und finanzielle Verhältnisse.

Geben Sie Betrügern keine Chance, legen Sie einfach den Hörer auf. (red/es)